



Pressehintergrund

Naturschutz

Naturkapital Deutschland – TEEB DE

„Naturkapital Deutschland – TEEB DE“ ist die deutsche Nachfolgestudie der internationalen TEEB-Studie (The Economics of Ecosystems and Biodiversity), die den Zusammenhang zwischen den Leistungen der Natur, der Wertschöpfung der Wirtschaft und dem menschlichen Wohlergehen zum Thema hat (siehe www.teebweb.org).

Das Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz, Bau und Reaktorsicherheit und das Bundesamt für Naturschutz finanzieren das Projekt. Die Studienleitung liegt am Helmholtz-Zentrum für Umweltforschung – UFZ, Studienleiter ist Prof. Dr. Bernd Hansjürgens.

Im Zentrum von „Naturkapital Deutschland – TEEB DE“ stehen vier thematische Berichte, die von Teams von Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftlern und weiteren Experten erstellt werden. Die Berichte werden in einer Langfassung und einer Kurzfassung veröffentlicht und behandeln folgende Themen:

1. Naturkapital und Klimapolitik – Synergien und Konflikte
2. Ökosystemleistungen in ländlichen Räumen – Grundlage für menschliches Wohlergehen und nachhaltige wirtschaftliche Entwicklung;
3. Ökosystemleistungen in der Stadt – Gesundheit schützen und Lebensqualität erhöhen;
4. Naturkapital Deutschland – Werte der Natur aufzeigen und in Entscheidungen integrieren - eine Synthese (Veröffentlichung geplant 2017).

Neben den genannten Berichten sind weiterhin eine Einführungsbroschüre und eine Broschüre für Unternehmen erhältlich:

- Der Wert der Natur für Wirtschaft und Gesellschaft – Eine Einführung;
- Die Unternehmensperspektive – Auf neue Herausforderungen vorbereitet sein.

Alle Berichte sind als Download auf der Projektwebseite verfügbar (www.naturkapital-teeb.de/).

„Naturkapital Deutschland – TEEB DE“ wird von einem Projektbeirat begleitet, dessen Mitglieder das Vorhaben fachlich beraten. Diesem Gremium gehören Persönlichkeiten aus den Bereichen Wissenschaft, Wirtschaft und Medien an. Zudem gibt es eine projektbegleitende Arbeitsgruppe, die der Information, Vernetzung und Einbindung von gesellschaftlichen Interessengruppen in das Projekt dient. Hierbei sind Umweltverbände, Wirtschaftsverbände, Bundesressorts, Bundesländer und Kommunen beteiligt.

Die Veröffentlichung „Naturkapital und Klimapolitik – Synergien und Konflikte: Kurzbericht für Entscheidungsträger“ gibt eine Auswahl der wichtigsten Ergebnisse des ersten Berichts zu Naturkapital und Klimapolitik wieder, der unter Leitung von Professor Dr. Volkmar Hartje, Technische Universität Berlin, erstellt wird. Ziel dieses Berichts ist es, aus einer ökonomischen

Perspektive Synergien zwischen dem Klimaschutz und der Anpassung an den Klimawandel einerseits sowie der Erhaltung des Naturkapitals, dessen Leistungsfähigkeit und der biologischen Vielfalt andererseits aufzuzeigen. Zudem werden Handlungspotentiale, insbesondere durch ökosystembasierte Lösungen beleuchtet, mit denen sich Konflikte zwischen den Felder Klimapolitik und Erhaltung von Natur und biologischer Vielfalt abschwächen und vermeiden lassen.

Weitere Informationen unter: www.naturkapital-teeb.de